

**Liebe Freundinnen und Freunde,
ich möchte für die Grünen im Bürgerschaftswahlkampf
antreten und bitte Euch, mich auf die Liste der Kandidatinnen
und Kandidaten zu wählen.**

Ich war 20 Jahre Ortsamtsleiter in Mitte und der Östlichen Vorstadt. Nun ist Zeit für etwas Neues.

Ich glaube, unsere Fraktion in der Bürgerschaft kann Verstärkung gut brauchen, und ich möchte meinen Teil dazu beitragen.

Nach acht Jahren Regierungsbeteiligung wissen die Bürgerinnen und Bürger, woran sie mit uns und der Koalition sind. Wir haben hart gearbeitet und einiges erreicht. Trotzdem - oder deswegen - haben wir auch mit Gegenwind zu kämpfen. Die Erfahrungen, die ich in den letzten Jahren sammeln konnte, sind sicher keine schlechte Ausbildung für einen Abgeordneten.

In meiner Arbeit ging es nicht nur um das Viertel. Es ging um das kommerzielle und historische Zentrum, um die vom Lärm gebeutelten Quartiere an der Bahn; es ging um die Bahnhofsvorstadt mit der Hochstraße, die Unterbringung der Flüchtlinge; und es ging um die Pauliner Marsch und den Kompromiss mit Werder; und natürlich ging es um viel Bürgerbeteiligung zur Entwicklung eines ganzen Quartiers auf dem Klinikgelände am Hulsberg.

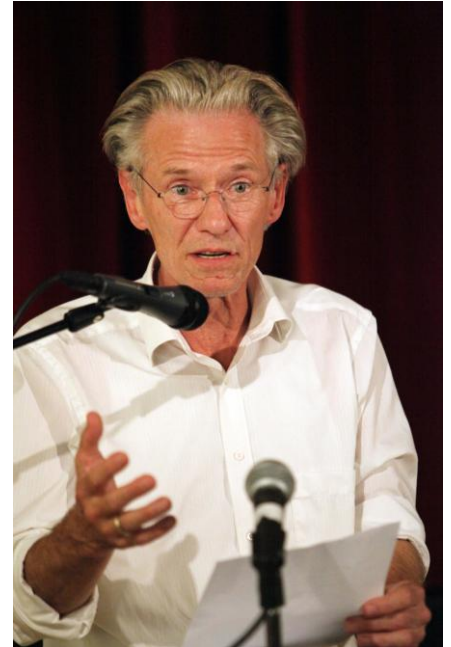
Die Beiräte und das Ortsamt haben sich Respekt erworben und in vielen großen Projekten und Streitfällen eine starke Rolle gespielt. Da wo es sein musste, sind wir einem Konflikt mit Bürgern und ihren Initiativen nicht ausgewichen. Über all die Jahre konnten wir eine politische Kultur der Kooperation prägen.

Diese Arbeit und diese Haltung haben sich für unsere Partei ausgezahlt. Wir Grünen konnten uns über durchweg gute Wahlergebnisse in Mitte und Östliche Vorstadt freuen.

Als Leiter des Ortsamtes steht man in der Öffentlichkeit und in der Kontroverse. Ich habe die Stadtteile und die Themen der Ortspolitik auf Beiratssitzungen, Bürgerversammlungen und in den Medien vertreten. Da geht es manchmal um den Tonfall und manchmal um das entscheidende Argument. Das scheint ganz gut geklappt zu haben. Nach all den Jahren und ungezählten Versammlungen kenne ich Hinz und Kunz und mir schlägt viel Sympathie bei den Bürgerinnen und Bürgern entgegen.

So könnte meine Kandidatur mit ein bisschen Glück dazu beitragen, neue Wählerinnen und Wähler für die Grünen zu gewinnen und alte bei der Stange zu halten.

**Robert Bücking
Am Dobben 109
28203 Bremen
rbuecking@gmx.de**



Lebenslauf, einige Daten:

- Geb. 1952 in Bremen
- 1967 ff Schülerbewegung in Bremen
- 1973 ff als Werkzeugmacher bei Lloyd Dynamo, Jugendvertreter
- 1981 ff selbstverwalteter Betrieb am Hulsberg.
- 1981 ff Friedensbewegung
- 1986 ff Anti AKW Bewegung,
- 1990 Gründung einer Firma für Design und Architektur
- 1994 als parteiloser Kandidat der Grünen zum Ortsamtsleiter Mitte / Östliche Vorstadt gewählt
- Seit ca. 10 Jahren Mitglied der Grünen
- Sprecher der LAG Stadt- und Regionalentwicklung

Ich habe einen 17 Jährigen Sohn mit Namen Hans
Und bin frisch verheiratet mit Frauke Wilhelm